

Hans-Ulrich Wehler

Land ohne Unterschichten?

Neue Essays
zur deutschen Geschichte

Verlag C. H. Beck

Inhalt

Vorwort.....	7
--------------	---

I.

1. Die Bundesrepublik: das einzige Land der Welt ohne Unterschichten?.....	13
2. Vom Tätervolk zum Opferkult?	18
3. Wird Berlin doch noch Weimar?	24
4. Grenzen und Identität Europas bis zum 21. Jahrhundert . . .	28
5. Türkenprobleme ohne Ende	41
6. Der Fall des Günther Oettinger	43
7. Eine Lanze für Alice Schwarzer	45

II.

8. Der Aufstieg des deutschen Nationalismus 1815–1890.....	49
9. Schon wieder Nationalismus?	69
10. Der Puritanismus als Weltbildspender des amerikanischen Nationalismus.....	71
11. Ein aufgeklärter Patriotismus?	86
12. Hitler als historische Figur.	92
13. Reichsführer-SS – Himmler als Schlüsselfigur des «Dritten Reiches».....	105
14. Gab es von 1914 bis 1945 einen «europäischen Bürgerkrieg»?	111

III.

15. Literarische Erzählung oder kritische Analyse?	114
16. Was ist und was will Gesellschaftsgeschichte?	133
17. Intentionalisten, Strukturalisten und das Theoriedefizit der Zeitgeschichte.	151
18. Ein glänzendes Beispiel vergleichender Geschichte	158
19. Droysen: Vom Hellenismus zur Mission Preußens.	163
20. Eugen Rosenstock-Huessys «Europäische Revolutionen» .	167
21. Theodor Schieder – ein Historiker vor und nach der «zweiten Chance»	169

IV.

22. Aufstieg und Niedergang der Großmacht Preußen.	177
23. Das Ende der letzten Legende.	180
24. Wann kommt der «Zweite Bismarck»?	185
25. Hindenburg zwischen Bismarck und Hitler	187
26. Ein neuer Klassiker zur NS-Geschichte.	194
27. Alter Wein in alten Schläuchen	199
28. Klassikergalerie statt Problemorientierung?	201
29. Häppchenkultur eines Pseudohistorikers.	204
30. Die Last des Erfolgs: Die Vorteile des «Wirtschafts- wunders» und die Bürde der Sozialen Ungleichheit	206

V.

Eine Diskussion über Gesellschaftsgeschichte im Lesesaal der FAZ.	228
Anmerkungen.	269
Bibliographische Notiz	282
Personenregister	283